

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

81 (26.5.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-237626](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-237626)

Zeverisches Wochenblatt.

N^o 81. Sonnabend, den 26. Mai 1866.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden am Montag den 28. Mai keine Audienzen ertheilen.
S. A.: Sassen.

Ordens=Verleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Schloßhauptmann Kammerherrn Freiherrn von Dalwigk die Erlaubniß zu ertheilen, das von Seiner Hoheit dem Herzoge von Sachsen-Altenburg ihm verliehene Comthurkreuz 1. Classe des Herzoglich Sächsischen Ernestinischen Hausordens annehmen und tragen zu dürfen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht haben, ein Viceconsulat zu Milwaukee zu errichten und den Freiherrn Moriz von Baumbach zu Höchstherrm Viceconsul daselbst zu ernennen, welchem Seitens des Gouvernements der Vereinigten Staaten von Nordamerika das Exequatur ertheilt worden ist.

Oldenburg, den 18. Mai 1866.

Staatsministerium.

Departement der auswärtigen Angelegenheiten.
von Rössing.

Mit dem 1. Juni d. J. wird die Schanung der ungepflasterten Wege, auch der Feldwege im Stadtgebiete Zever beginnen. Bis dahin sind sämtliche Wege in schaufreien Stand zu setzen. Namentlich sind die Fahrwege gehörig zu spuren, zu ebnen und soweit nöthig aufzurunden, die Fußwege zu ebenen und, wo es erforderlich, aufzuhöhen, etwaige Löcher und Vertiefungen auszufüllen, die Weggräben aufzuräumen, eingestürzte Grabenränder wieder aufzusetzen, die Höhlen nachzusehen und soweit nöthig zu repariren und das über Weggräben überhängende Gesträuch aufzuschneiden.

Zever, 1866 Mai 9.

Der Stadtmagistrat
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Convocation.

Laut amtsgerichtlicher Urkunde vom 5. April d. J. hat der Schmiedemeister Andreas Meinen Heeren, zu Neuwarfen, gewisse im Jahre 1857 von dem Auctionator Laddiken in Wiarden angekaufte 4 Matten Landes, belegen in zwei mal 1 1/2 Matten und in 1 Matt, wiederum an den Gastwirth Johann Harms Sassen, zum Oldorferbaum, käuflich übertragen.

Begrenzt werden diese Landstücke und zwar:

1. die beiden 1 1/2 Matten, Abstapp genannt, — welche nur durch einen Graben von einander geschieden sind, — im Süden von des Käu-

fers Land, im Westen vom Zettenser Wege und Kromminga Land, im Norden von den Oldorfer Pfarrländereien und im Osten von dem sub 2 erwähnten 1 Matt,

2. das 1 Matt, Abstappmire genannt, im Süden und Norden von des Käufers Land, im Westen von den 3 Matten Abstapp und im Osten von der Wangerländischen Chaussee.

Auf Antrag des Käufers werden nun alle Diejenigen, welche an die oben bezeichneten 4 Matten dingliche Ansprüche zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche in dem auf den

2. Juli d. J.

angesehten Angabeterminen bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs gehörig anzumelden.

Präklusivbescheid erfolgt am

5. Juli d. J.

Zever, 1866 April 27.

Amtsgericht, Abtheilung II.

S ü r g e n s.

A l b e r s.

Vergantungen.

Der Herr Kaufmann D. Bley hieselbst läßt am
28. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, auf Zahlungsfrist verganten: eine Parthie alte Baumaterialien, als: Sparren, Ständer, mehrere Fach Fenster und eine Parthie Brennholz in versch. Haufen, auch leere Kisten und Kasten.

Liebhaber werden eingeladen.

Zever, 1866 Mai.

H. M e y e r, Schreiber.

Holzverkauf zu Hooksiel.

Eine pr. Nina, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung
ca. 100,000 Fuß Dielen

in verschiedenen Dimensionen, auch Klasters, soll auf Ordre des Herrn G. F. Fooken, für Rechnung dessen, den es angeht, am

Mittwoch, den 30. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,
öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer werden eingeladen.

J. H. G e r r i e t s.

Der Landwirth Helmerich Hillers Gerdes zu Kleinostiem will am

Freitage, den 1. Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung, folgende Gegenstände, als:

- 2 gute Arbeitspferde,
- 1 dreijährige Stute,
- 1 zweijährige dito, ohne Abzeichen,
- 5 milchgebende Kühe,
- 2 fahre do.,
- 4 einjährige Beester,
- 3 zweijährige do.,
- 1 angeführten Stier,
- 3 Ackerwagen mit Zubehör, 3 Eggen, 1 fast neue Landrolle, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Erdbüdde, verschiedenes hantenes und ledernes Pferdegeschir, allerlei Milchgeräthe, Eimer, Ballen, Rahmjässer, Karne u. s. w., Stalleimer, 1 Parthie altes Eisen, sowie verschiedene sonstige Sachen,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1866 Mai 17.

v. C ö l l n.

Anfang nächsten Monats halte ich im Hinrichs'schen Gasthause eine Auction von Korbmöbeln und Porzellansachen ab. Auf dieser Auction können auch andere Sachen zugebracht werden und bitte ich solche vor dem 1. Juni anzumelden.

Heppens, den 24. Mai 1866.

H. M e i n a r d u s.

Brandversicherung für Gebäude.

Vom 27. bis 30. Mai werde ich in meinem Hause die erkannte Anlage für Sillenstede, District Dorf und Norden und Süden, erheben.

Sillenstede, 1866 Mai 23.

Gastwirth S. H. S a n f s e n.

Notifikationen.

Der Herr P. S. Hillers, früher zu Gerrietshausen, jetzt zu Hookfiel, hat folgende Gegenstände aus freier Hand zu verkaufen:

- 3 vollständige Ackerwagen, 3 Pflüge, worunter 1 Radpflug, 1 Mullbrett, so gut wie neu, 1 Weher mit Zubehör, 1 Stremfline, 2 Spann Reepen, 1 gut erhaltenes Saatsiegel mit Zubehör und noch viele sonstige Küchen- und landwirthschaftliche Geräthschaften.

Respectanten wollen sich recht bald an Herrn Hillers wenden um zu contrahiren.

Hookfiel, 1866 Mai 24.

R e h m e i e r,
Rechtstr.

Zu verkaufen. Eine sehr gute Käsepresse, eine Hädlerlingsmaschine, fast neu, und eine Buskohl- und Bohnenschnidemaschine.

Waddewarden, Mai 23. 1866.

F r. v. L u n g e l n.

Ein auf der Südergast bei Zever belegenes Haus mit etwas bepflanzttem Gartengrund habe ich, auf den ersten Juni anzutreten, zu vermietthen.

Sever. G. S. B o n e n k a m p.

Zu verkaufen.

9 bis 10,000 Strohdocken, sowie Sand à Fuder 3 Gf. K. D. B ö s e in Gummelstede.

Sommermäntel & Beduinen, Sonnenschirme & Crinolinen,

das Neueste in

Stroh h ü t e u

für Herren und Damen,
sowie für Mädchen und Knaben,
empfehl

Bernhard Cohn.

Feddertwarden, 25. Mai 1866.

Zu verkaufen. Eine schon gebrauchte gut erhaltene Schwungwiege billig bei

C r i t t i e n.

Ein vollständiges Fuhrwesen, bestehend in Stuhlwagen, Chaisen, Halbchaisen, mehreren Ackerwagen, Pferden und Geschir, habe ich in Aufrag zu verkaufen.

Sever, 25. Mai 1866.

B r u n s,
Rechnungssteller.

Bier Maurergesellen können Arbeit erhalten.
Hobenkirchen, Mai 26. 1866.

A. H e l m b r e c h t.

Vorläufige Anzeige.

Das Schützenfest zu Zever

wird in diesem Jahre gefeiert vom

30. Juli bis incl. den 5. August.

Sever, 1866 Mai 23.

Commission des Schützenvereins.

Wegen Regulirung des Nachlasses des verstorbenen Schneidermeisters Fr. Kronhorst zum Warden werden diejenigen, welche daran rechtliche Forderungen haben, hiemit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen dem unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Rechnungen zugehen zu lassen, um nach befundener Richtigkeit Zahlung in Empfang zu nehmen. Gleichzeitig werden auch diejenigen, welche an den betr. Nachlaß an noch schulden, ersucht, in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Warden, 1866 Mai 23.

J. H. L i a d e n.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein bei

Hookfiel.

H. L u b i n u s.

Dies. Schmalz, weiße Bohnen, 25 Pfd. für 1 Thlr. und Kartoffeln empfiehlt

Hookfiel.

H. L u b i n u s.

Greise Leinen

zu Saatsiegeln und Säcken,

auch fertige Säcke empfiehlt

Hookfiel.

H. F. K e n t e n.

5000 Strohdocken hat zu verkaufen

Sillenstede.

F r y S. A b e l s.

Die außerordentlich günstigen Erfolge,

welche durch den Gebrauch des R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs erzielt werden, finden eine neue Bestätigung im nachfolgenden Schreiben:

„Geehrter Herr Daubitz:

Rüdeniß (Schleswig), 7. Oktober 1864.

Lange litt ich an Kopfschmerz, schlechter Verdauung und den daraus entstehenden Leiden. Auf Anrathen Mehrerer machte ich von Ihrem so rühmlich anerkannten Liqueur Gebrauch, und verfehlte derselbe auch bei mir nicht seine heilsamen Wirkungen.

Da ich nun seit 14 Tagen wieder einen Anstoß von diesem Leiden habe, und ich hier nicht weiß, wo ich den so vorzüglichen Liqueur bekommen kann, so ersuche ich Sie, mir doch recht bald vier Flaschen gegen Postvorschuß hier nach Schleswig zu schicken. Mit aller Hochachtung

F. Schliephake, Unteroffizier der 2. Fest.-Comp. Magd. Artill.-Brig. Nr. 4.“

Dieser Liqueur ist ächt zu haben: in Tever bei **C. M. Hillers Wwe.**, in Heppens bei **C. Schneider**, in Zetel bei **B. Hemken**, in Wittmund bei **C. D. Eiben**, in Schaar bei **B. M. Lauts**, in Hookstel bei **George Seegen**.

Schwere greise Leinen in $\frac{4}{4}$, $\frac{9}{8}$, $\frac{5}{4}$ und $\frac{8}{4}$ Breite

sind in allen Sorten reichlich am Lager. Ebenso sind vorrätig

fertige Saatsegel mit Zubehör und fertige Säcke,

welche auch auf Bestellung in kurzer Zeit angefertigt werden, wobei noch bemerke, daß ich dazu, wie bei allen größeren Parthien, die Leinen zu Fabrikpreisen berechne und abgebe.

Tever Mai 25.

T. B. Janssen.

Einem hochgeehrten Publikum von Tever und Umgegend erlaube ich mir ergebenst zur Anzeige zu bringen, daß ich die Bewirthschaftung des bisherigen Osterschulte'schen Gartens, jetzt

Tivoli,

übernommen habe. Die Räumlichkeiten sind in einer den Ansprüchen der Gegenwart entsprechenden Weise restaurirt, die Gartenanlagen sind erheblich verbessert und erweitert.

Indem ich nun hiemit zu zahlreichem Besuche des renovirten Etablissements einlade, verspreche ich prompte Bedienung und billige Preise. Hochachtungsvoll

H. K e e s e.

Wien, Bier, Fiquent, Kaffee u. l. w.

Warme und kalte Speisen.

Beduinen, Mantelets & Paletots,

in Seide und Wolle, empfiehlt zu auffallend billigen Preisen Fedderwarden.

Koopmann Cohn.

Kiefernadel- (Waldwoll-) Extract nebst ärztlich bearbeiteter Gebrauchsanweisung, zur Selbstbereitung dieser rühmlichst bekannten Bäder, Kiefernadel-Brustbonbons und Brustsaft, dergl. Liqueur-Essenz, ferner Waldwoll-Öel, Spiritus, Seife und Pomade, sowie Gichtwatte, sind stets auf Lager und werden namentlich Gicht-, Brust- und Nerven-Leidenden zur geneigten Beachtung empfohlen.

C. M. Hillers Wwe.

Alleiniges Depot Schmidtscher Waldwollwaaren.

Von der

Sammlung der im Herzogthum Oldenburg geltenden Gesetze, Verordnungen &c.

ist jetzt das 2. und 3. Heft erschienen.

Bestellungen auf obiges Werk, welches aus ca. 6 Heften bestehen wird, nehmen fortwährend entgegen

Wettker und Söhne.

Buchhandlung.

Die Ziehungsliste
über die am 11. und 12. Mai d. J. zum Besten des
Augusteum-Baufonds
stattgehabte Verloosung von Kunstwerken liegt den
Betheiligten in unserer Buchhandlung zur Einsicht
offen.

Mettker & Söhne.

Mathematischen Unterricht
ertheilt
Arnholdt,
Oberfeuerwerker in der Westphälischen Artillerie-
Brigade Nr. 7.
Heppens, im Garnison-Wacht-Gebäude.

Zur Anfertigung von Puffsachen aller Art, als:
Hüten, Hauben, Coiffüren, Kappen etc., sowie
zum **Modernisiren, Waschen und Färben** der
Stroh-, Lisen-, Hanf- und Kopfhaar-Hüte
hält sich den geehrten Damen in und außerhalb der
Stadt bestens empfohlen.

Anna Brauer in Zever.
Steinstraße Nr. 167.

Anerkennung.

An das Hauptdepot der Dr. Davidson'schen
Zahntropfen in Berlin.

St. Petersburg, den 4. Februar 1858.

Die bei meiner Anwesenheit in Berlin gekauf-
ten Zahntropfen habe ich zu meinem Privatgebrauch
verwendet, und haben sich dieselben in einigen Fällen
sehr gut bewährt. Sobald mein Vorrath geräumt,
werde ich wieder neue Bestellungen machen.

Hochachtungsvoll Dr. David Wallenstein,
Ehren-Zahnarzt Sr. Maj. des Kaisers
von Rußland, Polizeibrink 3. im
Hause Kotomin.

Diese Tropfen sind acht zu haben pr. Fl. 7 1/2
Sgr. in Zever bei **G. M. Hillers Wwe.**

Mooshütte.

Am Sonntag, den 27. d. Mts.,
Anfang 4 Uhr Nachmittags,
I. Abonnements-Concert.

Der Ball beginnt Abends 9 Uhr.
Die am Tanze theilnehmenden Abonnemen-
ten zahlen 7 1/2 Gf.

Nicht-Abonnenten haben für das Concert
5 Gf. und für den Tanz 15 Gf. zu entrichten.
Bei ungünstiger Witterung findet das Con-
cert im Saale statt.

Es ladet freundlichst dazu ein
Wilh. Schiff.

Eine bei der Haidmühle belegene Häuslings-
stelle, bestehend aus Behausung und etwa 8 Scheffel
Rockeneinsaat Landes, habe ich zum Antritt auf die-
sen Herbst unter der Hand in Aufrag zu verkaufen.
Zever, 1866 Mai 22.

J. G. G. Kletscher.

Auf eine Häuslingsstelle werden gegen 5proc.
Zinsen 100 bis 125 Thlr. anzuleihen gesucht und
zwar auf erste Hypothek.

Zever, 1866 Mai 24.

J. G. G. Kletscher.

Sonntag, den 27. Mai,

Tanzmusik

bei **J. D. Luth** im Tabegebiet.

Verloren. Auf dem Wege zum Schützenhose
eine Brille in schwarzledernem Futteral. Der ehrl.
Finder wird gebeten, dieselbe in der Exped. d. Bl.
gegen Belohnung abzugeben.

Gesucht werden 2 Tischlergesellen auf dauernde
Arbeit und gegen hohen Lohn.
Zever. **Joh. Mehtens.**

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Lejeturnus. Unregelmä-
ßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.
Zever. **Mettker & Söhne.**
Buchhandlung.

Ich bringe den Gasthof zum
Berlinerhof in gütige Erinnerung.
Prompte Bedienung wird zugesichert.
Heppens, Neuer Stadttheil, Mai
14. 1866.

Joh. Sies.

Täglich frisches Schwarzbrot, 10
Pfd. 7 Gf. **D. D.**

Meinen angeführten Stier halte ich zum Decken
empfohlen. Deckgeld 7 1/2 Gf.

B. Meenen
in Krullwarfen.

Eine Parthie Edamer Käse verkaufe zu 8 Gf.
pr. Pfund.

M. D. Fimmen.

Gesucht. Auf sofort ein ordentliches Dienstmädchen.
Heppens, Mai 13. 1866.

P. Meyer.

Gesucht.

Auf sogleich ein Böttchergeselle.
Bei Hooftel. **J. E. Zanssen.**

Zwei Gespann kräftiger Wagen-Pferde stehen
zum Verkauf auf
dem Eisenwerke zu Varel.

Ein altes Schwein hat zu verkaufen
G. E. Delrichs zu Moorhausen.

Corsets in großer Auswahl traf en ein
bei **Friederike Gramer.**
Zever, 1866 Mai 18.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines gesunden Knaben wur-
den erfreut

F. J. Liarks und Frau,
geb. Liarks.

Zever, Mai 25. 1866.

Todes-Anzeige.

Am 22. Mai Abends 5 1/2 Uhr starb an einer
heftigen Brustentzündung unser liebes Söhnchen,
Theodor, 11 Monat 14 Tage alt, welches wir mit
betrübtten Herzen unsern Freunden und Bekannten
zur Anzeige bringen.

Kl.-Wiefels, 25. Mai 1866.

Edzards und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von **G. L. Mettler & Söhne** in Zever.